Schulnachrichten.

Die Lehrer.

Seine Königliche Hoheit der Grossherzog haben geruht, »den Oberlehrern Dr. Erzgraeber und Otto den Titel ‚Gymnasialprofessor', den Lehrern Dr. Bergholter, Stier, Francke, Dr. Wiese, Bruse und Dr. Buchholz den Titel ‚Oberlehrer' beizulegen.« (Reskript des Grossherzogl. Ministeriums an den verehrlichen Magistrat vom 8. October 1894.)

Zu unserem Schmerze hat sich der Kollege Otto dieser Hulderweisung des Allerdurchlauchtigsten Landesherrn kaum noch erfreuen können. Derselbe fühlte sich zu Anfang des Schuljahres so gekräftigt, dass er mit Ausnahme einer lateinischen und zweier geographischen Stunden alle seine Lektionen wieder übernehmen konnte. Aber im ersten Vierteljahr des Wintersemesters kehrten die alten Schmerzen zurück, und einige Wochen vor Weihnachten musste er den Unterricht wieder aufgeben; dieses Mal mit dem Gefühle, dass er irdischen Hoffnungen sich nicht mehr hingeben dürfe. Gottergeben und ohne zu klagen, sah er das Ende nahen. Am 10. Dec. 1894 ist er aus diesem Leben geschieden.

Am folgenden Morgen versammelten sich Lehrer und Schüler zu einer Trauerfeier im Hörsaale der Anstalt.

Geboren am 15. Juli 1843 zu Krosigk bei Halle, hat der Verewigte nur ein Alter von 51 Jahren erreicht. Als er Ostern 1874 in das Lehrerkollegium eintrat, war er das Bild der grössten Kraft und Rüstigkeit. In dem Feldzuge von 1866 hatte er mitgekämpft für das Wohl und die Ehre des Vaterlandes, und die Strapazen des Krieges waren nicht ganz ohne Nachteil für seine Gesundheit geblieben. Aber nachdem er sich eine Zeit lang in der französischen Schweiz und im südlichen Frankreich aufgehalten hatte, durfte er sich als vollständig hergestellt ansehen. Die Anfänge des Leidens, dem er erliegen sollte, machten sich erst viele Jahre später bemerklich. Erheblich verschlimmert wurde das Uebel ohne Zweifel durch ein Werk der Menschenliebe. Vor sieben Jahren rettete er mit eigener Lebensgefahr einen Knaben, der auf dem Eise des Pfaffenteiches eingebrochen war.

Als unsere Anstalt zu einer neunklassigen Realschule I. O. erweitert wurde, übernahm der Hingeschiedene das Ordinariat der Obertertia, und er hat in dieser Klasse ununterbrochen bis zu seinem Tode namentlich den deutschen, den fremdsprachlichen und den historischen Unterricht erteilt. Ausserdem war ihm der englische Unterricht in der Prima übertragen.

In diesem seinem Berufe hat er treu gewirkt. An Pünktlichkeit, an strenger Pflichterfüllung, an sorgsamer Vorbereitung der Lehrstunden stand er hinter Keinem zurück. Er hat seine Kräfte ganz in den Dienst der Anstalt gestellt. Auch noch während seiner Krankheit empfand er die Schule so wenig als eine Last, dass er sich vor den Ferien fürchtete. Seine Kollegen schätzten und liebten ihn als den allezeit zuverlässigen Freund, als einen Mann von seltener Geradheit, Treuherzigkeit und Selbstlosigkeit; und sein Hinscheiden hat auch in manche über die Kreise der Familie und der Schule hinausgehende Verbindung eine schmerzlich empfundene Lücke gerissen. Seine Schüler hat er stets mit der grössten Humanität behandelt. Freundlich ernste Zurechtweisung war ihm lieber als die kalte Strafe des Gesetzes, und selber wahr im Kleinen wie im Grossen, war es ihm so gut wie unmöglich, jemand einer Unwahrheit für fähig zu halten.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Die Anstalt hat es den Herren Oberlehrern Dr. Bergholter, Stier, Dr. Wiese, Bruse und Dr. Buchholz zu danken, dass eine grössere Störung des Unterrichts verhütet worden ist. Da die Berufung eines Hülfslehrers für das letzte Quartal des Schuljahrs eine weitgreifende Umänderung des Stundenplans zur Folge gehabt haben würde, so erklärten sich die genannten Kollegen bereit, jeder einen Teil der ihres Lehrers beraubten Lektionen bis Ostern d. J. zu übernehmen.

Die Schüler.

Bestand der einzelnen Klassen, 1894/95.

	Realgymnasium.										Vorschule.			
Klasse:	I	IIA	IIB	IIIA,1	IIIA,2	IIIB	IV	V	VI	Sa.	1	2	3	Sa.
Schluss d. Schuljahrs 1893/94.	10	9	26	40		55	52	36	44	272	37	38	39	114
Ostern 1894 Abgegangen	2	3	10	7		9	7	1	1	40	10	3	—	13
Ostern 1894 Aus der Klasse versetzt	—	3	8	22		38	33	31	34	169	23	34	36	93
Ostern 1894 In die Klasse versetzt	3	8	22	19	19	33	31	34	23	192	34	36	—	70
Ostern 1894 Aufgenommen	1	—	1	—	—	2	4	4	7	19	2	2	47	51
Beginn des Sommerhalbjahrs	12	11	31	24	25	43	47	42	39	274	40	39	50	129
Abgegangen vor Michaelis	—	—	—	—	—	2	2	1	1	6	—	3	—	3
„ zu „	3	—	3	—	—	1	—	—	—	7	1	—	1	2
Aufgenommen vor „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2
„ zu „	—	—	—	—	1	—	2	2	2	7	—	1	1	2
Beginn des Winterhalbjahrs	9	11	28	24	26	40	47	43	40	268	41	37	50	128
Abgegangen vor Ostern	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
Aufgenommen vor Ostern	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	2	1	4
Schluss d. Schuljahrs 1894/95	9	11	28	24	26	40	48	42	40	268	42	39	51	132

Unter den Schülern des Realgymnasiums befanden sich zu Anfang eines jeden Semesters 2 Israeliten. Alle übrigen gehörten der evangelisch-lutherischen Konfession an.

Nach dem gegenwärtigen Wohnsitz der Eltern sonderten sich die Schüler des Realgymnasiums zu Anfang des Sommersemesters in:

172 Einheimische, 99 Auswärtige, 3 Ausländer;

zu Anfang des Wintersemesters in:

166 Einheimische, 99 Auswärtige, 3 Ausländer.

Abiturienten.

Es haben sich der Abiturienten-Prüfung unterzogen und das Zeugnis der Reife erhalten:

Michaelis 1894.

Friedrich Beyer, geboren am 6. April 1875, Sohn des Herrn Senators Beyer zu Güstrow. Derselbe hat die Anstalt von Weihnachten 1884 an besucht und von Ostern 1892 an der Prima angehört.

Richard Dohse, geboren am 25. Mai 1875, Sohn des verstorbenen Maurermeisters G. Dohse zu Lübz. Derselbe wurde Ostern 1892 in die Prima aufgenommen.

Paul Freyenhagen, geboren am 14. December 1874, Sohn des Herrn Försters K. Freyenhagen zu Venzkow. Derselbe wurde Ostern 1892 in die Prima aufgenommen.

Ostern 1895.

Adolf Andreas, geboren am 7. Oktober 1874; Schüler der Anstalt seit Ostern 1885, der Prima seit Ostern 1892; Sohn des Herrn Hofmaurermeisters Andreas zu Dobbertin.

Hans Eilmann, geboren am 27. April 1875; Schüler der Anstalt seit Ostern 1885, der Prima seit Ostern 1893; Sohn des Herrn Zimmermeisters Eilmann zu Güstrow.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Johann Pagel, geboren am 5. November 1875; Schüler der Anstalt seit Ostern 1886, der Prima seit Ostern 1893; Sohn des Herrn Erbpächters Pagel zu Mühlengeez.

Friedrich Petersen, geboren am 21. December 1876; Schüler der Anstalt seit Ostern 1886, der Prima seit Ostern 1893; Sohn des Herrn Kaufmanns H. W. Petersen zu Güstrow.

Otto Söffing, geboren am 12. Februar 1875; Schüler der Anstalt seit Pfingsten 1890, der Prima seit Ostern 1893; Sohn des Herrn Pfarrpredigers Söffing zu Güstrow.

Verzeichnis der übrigen aus den oberen Klassen abgegangenen Schüler.

Aus Obersecunda sind Ostern 1894 mit dem Zeugnis der Reife für die Prima abgegangen: 1. Reinhold Erzgraeber, 2. Heinrich Kortüm, 3. Gustav Tilse.

Aus Untersecunda gingen ab mit dem Zeugnis der Reife für den einjährig-freiwilligen Militärdienst, zu Ostern 1894: 1. Emil Bragenheim, 2. Karl Gerdts, 3. Georg Gerhard, 4. Ludwig Herdtmann, 5. Hermann Hollandt, 6. Karl Kühl, 7. Ernst Lintz, 8. August Schall, 9. Heinrich Schippmann; und zu Michaelis 1894: 1. Otto Burmeister, 2. Karl Megelin, 3. Ernst Möller.

Gestorben sind uns im Sommer 1894 zwei liebe Schüler, die Quartaner Hans Schläger und Robert Magdeburg.

Schulfeierlichkeiten.

Am 18. Oktober 1894: Oeffentliche Feier des Jahrestages der Schlacht bei Leipzig. Die Festrede hatte Herr Oberlehrer Dr. Wiese übernommen.

Am 26. Januar 1895: Nicht-öffentliche Feier des Geburtstages Seiner Majestät des Kaisers. Die Rede wurde von Herrn Oberlehrer Bruse gehalten.

Am 19. März 1895: Oeffentliche Feier des Geburtstages Seiner Königlichen Hoheit des Grossherzogs. Es sprach Herr Oberlehrer Dr. Buchholz.

Am 1. April 1895: Nicht-öffentliche Feier des 80. Geburtstages Sr. Durchlaucht des Fürsten von Bismarck. Es sprach der Direktor.

Am Sedantage wohnte das Lehrerkollegium mit den Schülern der oberen Klassen dem Festgottesdienste in der Domkirche bei.

Ferien-Ordnung für das Schuljahr 1895/96.

	Letzter Schultag:	Erster Schultag:
Osterferien. . . .	Freitag, den 5. April	Dienstag, den 23. April.
Pfingstferien . . .	Sonnabend, den 1. Juni . . .	Dienstag, den 11. Juni.
Sommerferien . . .	Sonnabend, den 13. Juli . . .	Dienstag, den 13. August.
Michaelisferien . .	Freitag, den 27. September . .	Dienstag, den 8. Oktober.
Weihnachtsferien .	Sonnabend, den 21. December .	Dienstag, den 7. Januar 1896.

H. Seeger.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Verzeichnis

der für die einzelnen Klassen eingeführten Lehrbücher.

I. Realgymnasium.

Religion.							
Bibel, Gesangbuch, Katechismus . . . . . Klasse:	6	5	4	3b	3a	2	1
Preuss. Biblische Geschichten	6	5	4	—	—	—	—
Noack. Hülfsbuch f. d. evangelischen Religionsunterricht	—	—	—	3b	3a	2	1
Deutsch.							
Seeger. Deutsche Schulgrammatik	6	5	4	3b	3a	2	—
„ Übungsbuch	6	5	4	3b	—	—	—
Hannoversches Lesebuch (für jede Klasse der betreffende Teil) . .	6	5	4	3b	3a	—	—
Paulsiek. Deutsches Lesebuch. 2. 2, Abschn. 2	—	—	—	—	—	2	1
Reclam. Volksausgaben deutscher Klassiker	—	—	—	—	—	2	1
Kluge. Geschichte der deutschen Nationallitteratur	—	—	—	—	—	2	1
Hoffmann. Rhetorik	—	—	—	—	—	2a	1
Französisch.							
Ulbrich. Vorschule	6	—	—	—	—	—	—
„ Elementarbuch	—	5	4	—	—	—	—
Seeger u. Erzgraeber. Französische Schulgrammatik	—	—	4	3b	3a	2	1
„ Lehrbuch der neufranzösischen Syntax	—	—	—	—	—	2a	1
Erzgraeber. Elem. d. histor. Laut- u. Formenlehre d. Französischen	—	—	—	—	—	—	1
Seeger. Französisch-deutsche Phraseologie, Heft I	—	5	4	3b	3a	2	1
„ „ Heft II	—	—	4	3b	3a	2	1
„ „ Heft III	—	—	—	—	3a	2	1
Niebuhr-Burtin. Griechische Heroengeschichten	—	—	—	3b	—	—	—
Gruner. Übungsaufgaben zu seiner franz. Schulgr.	—	—	—	—	3a	—	—
Wüllenweber. Übungsbuch zum Übersetzen ins Franz.	—	—	—	—	—	2b	—
Plattner. Franz. Stilschule	—	—	—	—	—	2a	1
Seinecke. Secondes lectures françaises	—	—	—	3b	3a	—	—
Lamé Fleury. Histoire de France	—	—	—	3b	3a	—	—
Hubault et Marguerín. Les grandes époques de la France . . .	—	—	—	—	—	2	—
Ducoudray. Leçons complètes d'Histoire de France	—	—	—	—	—	—	1
Vorbehalten: Franz. Lesebuch für obere Klassen	—	—	—	—	—	—	1
Schulausgaben französischer Schriftsteller	—	—	—	—	—	2	1
Wörterbuch. (Thibaut oder Sachs)	—	—	—	—	3	2	1
Englisch.							
Plate. Lehrg. zur leichten Erlernung d. engl. Sprache. Elem.-Stufe .	—	—	4	3b	—	—	—
Imm. Schmidt. Engl. Schulgr. in kürzerer Fassung	—	—	—	—	3a	2	1
„ „ Übungsbeispiele zur Einüb. d. engl. Syntax . . .	—	—	—	—	3a	2	1

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Klasse:							
Sonnenburg. Englisches Übungsbuch	—	—	—	—	—	2	—
Vorbehalten: Englisches Lesebuch	—	—	—	—	3a	—	—
Bandow. Readings from Shakespeare	—	—	—	—	—	2a	—
Collier. History of the British Empire	—	—	—	—	—	2a	1
Schulausgaben englischer Schriftsteller	—	—	—	—	—	2	1
Wörterbuch. (Thieme.)							
Lateinisch.							
Wartenberg. Vorschule	—	—	—	3b	3a	2b	—
Schlee. Vocabularium zum Caesar	—	—	—	—	3a	2b	—
Einzelne Kapitel der lat. Syntax (von der Schule geliefert)	—	—	—	—	3a	2	1
Müller. Übungsstücke zum Übers. aus d. Deutschen ins Lateinische	—	—	—	—	—	—	1
Siebelis. Tirocinium poeticum	—	—	—	—	—	2	—
Schulausgaben lateinischer Klassiker	—	—	—	—	3a	2	1
Wörterbuch. (Ingerslev oder Heinichen)						2a	1
Geschichte.							
Lange. Leitfaden zur allgem. Geschichte. Stufe II	—	—	4	—	—	—	—
Eckertz. Hülfsb. f. d. Unt. in der deutschen Geschichte	—	—	—	3b	3a	—	—
Herbst. Historisches Hülfsbuch. Alte Geschichte	—	—	—	—	—	2	1
„ „ „ Mittlere und neuere Geschichte	—	—	—	—	—	—	1
Pierson. Geschichtstabellen	—	—	—	—	—	2	1
Historischer Atlas (Putzger)	—	—	—	—	—	2	1
Geographie.							
Frahm. Schulgeographie, Ausgabe A.	6	5	—	—	—	—	—
Pütz. Leitfaden beim Unt. in der vergleichenden Erdkunde	—	—	4	3b	3a	2	—
Atlas. (Für die unt. u. mittl. Klassen: Debes)	6	5	4	3b	3a	2	1
Naturgeschichte.							
Zwick. Zoologie und Botanik. Kursus I	6	5	—	—	—	—	—
„ „ „ „ Kursus II	—	—	4	3b	3a	—	—
„ Zoologie. Kursus III	—	—	—	—	3a	—	—
Bertram. Schulbotanik	—	—	—	3b	3a	—	—
Physik und Chemie.							
Dorner. Grundriss der Physik	—	—	—	—	—	2	—
Münch. Lehrbuch der Physik	—	—	—	—	—	—	1
Arendt. Grundzüge der Chemie	—	—	—	—	—	2	1
Rüdorff. Anleitung zur chemischen Analyse	—	—	—	—	—	—	1
Mathematik und Rechnen.							
Pann u. Lorenz. Aufgaben für den Rechenunterricht	6	5	4	3b	3a	—	—
Klasse: 6 / 5 / 4 / 3b / 3a — Heft: 3 u. 4/5 / 4/5 / 6a / 6a u. 6b / 7							
Seeger. Leitfaden f. d. ersten Unt. in der Geometrie	—	5	4	—	—	—	—
„ Die Elemente der Geometrie	—	—	4	3b	3a	2	1

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Seeger. Die Elemente der Arithmetik . . . . . Klasse:	—	—	4	3b	3a	2	1
„ Fundamentaltheorien der neueren Geometrie	—	—	—	—	—	—	1
„ Leitfaden für den arithm. Unterricht in der Prima	—	—	—	—	—	—	1
Gandtner. Elemente der analytischen Geometrie	—	—	—	—	—	2a	1
Gauss. Fünfstellige Logarithmen	—	—	—	—	3a	2	1
Zeichnen.							
Dietzel. Leitf. f. d. Unterricht im technischen Zeichnen. Heft I	—	—	—	—	—	2	—
„ „ „ „ „ „ „ „ Heft II/IV	—	—	—	—	—	—	1

Singen.

Schwalm. 123 Volkslieder und Gesänge . . . . . Für Abteilung 2 u. 1
Erk u. Greef. Sängerhain . . . . . „ „ 1

II. Vorschule.

Katechismus u. Gesangbuch . . . . . Klasse:	—	2	1
Preuss. Biblische Geschichten	—	2	1
Wichmann u. Lampe. Fibel, I	3	—	—
Buchheim. Deutsches Lehr- u. Uebungsbuch	—	—	1
Hannoversches Lesebuch (für jede Klasse der betreffende Teil	3	2	1
Steuer. Beschreibung der Grossherzogtümer Mecklenburg	—	—	1
Pann u. Lorenz. Aufgaben für den Rechenunterricht. Heft 1a	3	—	—
„ „ „ „ „ „ „ Heft 1b u. 2	—	2	—
„ „ „ „ „ „ „ Heft 2	—	2	1
Neue Jugendklänge. Zwei- und dreistimmige Lieder	—	—	1

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

V

der für die einzelner n Lehrbücher.

I.

Relig						
Bibel, Gesangbuch, Katechismu	6	5	4	3b	3a	2	1
Preuss. Biblische Geschichten .	6	5	4	—	—	—	—
Noack. Hülfsbuch f. d. evangelisch	—	—	—	3b	3a	2	1
Deut							
Seeger. Deutsche Schulgrammatik	6	5	4	3b	3a	2	—
„ Übungsbuch	6	5	4	3b	—	—	—
Hannoversches Lesebuch (für jede	6	5	4	3b	3a	—	—
Paulsiek. Deutsches Lesebuch. 2	—	—	—	—	—	2	1
Reclam. Volksausgaben deutscher	—	—	—	—	—	2	1
Kluge. Geschichte der deutschen	—	—	—	—	—	2	1
Hoffmann. Rhetorik	—	—	—	—	—	2a	1
Französ							
Ulbrich. Vorschule	6	—	—	—	—	—	—
„ Elementarbuch	—	5	4	—	—	—	—
Seeger u. Erzgraeber. Französis	—	—	4	3b	3a	2	1
„ Lehrbuch der neufranzösis	—	—	—	—	—	2a	1
Erzgraeber. Elem. d. histor. Laut-	—	—	—	—	—	—	1
Seeger. Französisch-deutsche Phra	—	5	4	3b	3a	2	1
„	—	—	4	3b	3a	2	1
„	—	—	—	—	3a	2	1
Niebuhr-Burtin. Griechische Her	—	—	—	3b	—	—	—
Gruner. Übungsaufgaben zu seiner	—	—	—	—	3a	—	—
Wüllenweber. Übungsbuch zum Ü	—	—	—	—	—	2b	—
Plattner. Franz. Stilschule . . .	—	—	—	—	—	2a	1
Seinecke. Secondes lectures franç	—	—	—	3b	3a	—	—
Lamé Fleury. Histoire de France	—	—	—	3b	3a	—	—
Hubault et Marguerín. Les gran	—	—	—	—	—	2	—
Ducoudray. Leçons complètes d'F	—	—	—	—	—	—	1
Vorbehalten: Franz. Lesebuch für ob	—	—	—	—	—	—	1
Schulausgaben französischer Schrifts	—	—	—	—	—	2	1
Wörterbuch. (Thibaut oder Sachs)	—	—	—	—	3	2	1
Engli							
Plate. Lehrg. zur leichten Erlernung	—	—	4	3b	—	—	—
Imm. Schmidt. Engl. Schulgr. in	—	—	—	—	3a	2	1
„ „ Übungsbeispiele zu	—	—	—	—	3a	2	1

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf